

# VERORDNUNGSBLATT DER BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT KREMS

---

Jahrgang 2024

Ausgegeben am 19. August 2024

---

12. Verordnung

Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Krems, mit der aufgrund der Pflanzenkrankheit „Feuerbrand“ eine Befallszone im Umkreis der Gemeinde Weinzierl am Walde nach dem NÖ Pflanzengesundheitsgesetz verordnet wird.

---

Die Bezirkshauptmannschaft Krems hat am 19. August 2024 aufgrund des § 4 NÖ Pflanzengesundheitsgesetz (NÖ PGHG), LGBl. Nr. 100/2019 i.V.m. § 4 NÖ Pflanzengesundheitsverordnung (NÖ PGHVO), LGBl. Nr. 17/2021 verordnet:

## Verordnung

### § 1

Von der Bezirkshauptmannschaft Krems werden die im Wirkungsbereich der Bezirkshauptmannschaft Krems gelegenen Flächen in einem Umkreis von 3 km rund um die Befallsstelle der Gemeinde Weinzierl am Walde, Grundstück Nr. 1251, 1910, 387, 388/1, 69/1, 68, 2039, 2156, 1029/4, 1029/1, 1029/3, 33/1, 172, 173, .7, 802, .23, 136, 133, 137/1, 772, 801, 62, 63, 2135/2, 2133, 31, 18, 803/2, 11, 368, 188, 189, 100/4, 149/2, 74/3, 73/2, 1235, 58/1, .35, 1842, 1230/1, 1225, 409 und 412, KG 12120 Nöhagen, Grundstück Nr. 517, 59 und 66/2, KG 12139 KG Weinzierl am Walde, Grundstück Nr. 29, KG 12133 Stixendorf als Befallszone abgegrenzt. Die Zone ist auf dem dieser Verordnung angeschlossenen Plan, der einen wesentlichen Bestandteil dieser Verordnung bildet, dargestellt.

### § 2

Diese Verordnung tritt mit sofortiger Wirkung in Kraft.

**Hinweis: Innerhalb der verordneten Befallszone sind folgende Bestimmungen der NÖ Pflanzengesundheitsverordnung zu beachten:**

§ 4 Abs. 5: In Befallszonen ist das Auspflanzen von Feuerbrandwirtpflanzen verboten.

§ 1 Abs. 2: Zu den Feuerbrandwirtspflanzen zählen insbesondere: Amelanchier (Felsenbirne), Chaenomeles (Zierquitte), Crataegus (Weiß- oder Rotdorn), Cotoneaster

(Zwergmispel), Cydonia (Quitte), Eriobotrya (Wollmispel), Malus (Apfel), Mespilus (Mispel), Pyrus (Birne), Pyracantha (Feuerdorn), Sorbus (z.B. Eberesche, Vogelbeere), Photinia davidiana (Loorbeerglanzmispel) und Aronia (Apfelbeere).

§ 4 Abs. 6: Ausgenommen vom Verbot nach Abs. 5 sind aber Pflanzen folgender Gattungen, die der Fruchtnutzung dienen: Cydonia (Quitte), Malus (Apfel), Mespilus (Mispel), Pyrus (Birne), mit Ausnahme der Sorte Speckbirne (Synonym: Oberösterreichische Weinbirne, Zitronengelbe), Sorbus (z.B. Eberesche, Vogelbeere), Aronia (Apfelbeere).

Die Nichtbeachtung dieser Verordnung bzw. die Nichteinhaltung von aus dieser Verordnung resultierenden Bestimmungen gelten als Verwaltungsübertretung gemäß § 8 NÖ Pflanzengesundheitsgesetz.

Die in dieser Verordnung erfolgte Abgrenzung der Befallszone wird erst aufgehoben, wenn bei Untersuchungen in der Befallszone durch drei Jahre hindurch, gerechnet ab Bestätigung des Auftretens des Schadorganismus, kein weiteres Auftreten des Schadorganismus festgestellt wurde.

**Für den Bezirkshauptmann**

**Dr. H A M M E R**

